

2. Statistische Übersichten zum Reichshaushalt

Einzelnachweis

Bezeichnung	Haushaltsrechnung						Haushaltsplan
	1927/28	1928/29	1929/30	1930/31	1931/32	1932/33	1933/34
	in Millionen <i>R.M.</i>						

Noch: Erwerbsvermögen

Noch: I. Betriebe und Beteiligungen:

Neckar-A.-G.:							
Zuschüsse ¹⁾	1,6	5,7	3,7	4,0	2,1	3,6	3,0
Rhein-Main-Donau-A.-G.:							
Zuschüsse ¹⁾	5,7	5,7	4,2	5,7	5,2	3,9	3,4
Reichsbank:							
Erträge	5,5	5,2	5,3	18,0	—	—	18,0
Sonstige Bank- u. Kreditunternehmungen:							
Erträge	—	—	—	1,5	2,1	12,4	11,8
Zuschüsse ¹⁾	—	—	50,0	4,0	113,6	11,1	104,4
Reichsstelle für Öle und Fette, Reichsstelle für Futtermittel usw., Reichsgetreide- stelle, Reichsmaisstelle:							
Erträge	²⁾ 1,0	—	—	9,2	18,8	10,5	87,0
II. Grund- und Kapitalvermögen (ein- schl. sonst. Erträge):							
Erträge	66,3	62,8	147,4	130,5	48,4	43,9	28,8
Zuschüsse ¹⁾	4,0	2,3	0,8	1,1	0,3	3,4	0,3
darunter:							
Grundvermögen:							
Erträge	21,4	19,5	19,0	³⁾ 42,5	³⁾ 19,1	14,0	13,2
Zuschüsse ¹⁾	0,9	1,9	0,6	0,8	6,1	3,3	0,1
Zinsen aus der Anlegung von Kassengeldern:							
Erträge	18,6	14,4	15,1	14,6	18,5	22,6	12,0
Rückzahlung von Darlehen:							
Erträge	6,4	20,5	89,9	48,3	6,1	0,8	0,4
Darlehenszinsen:							
Erträge	—	—	12,0	2,3	0,9	0,9	0,8
Devisenbeschaffungsstelle:							
Erträge	19,9	—	0,0	—	—	—	—
Zuschüsse ¹⁾	⁴⁾ 0,1	—	—	—	—	—	—
Aus der Auflösung des Reservefonds des Kom- missars für die verpfändeten Einnahmen:							
Erträge	—	7,6	7,4	⁷⁾ 15,6	0,5	—	—
Summe I u. II: Erwerbsvermögen							
Erträge	190,0	284,7	372,1	657,8	364,1	405,2	507,5
Zuschüsse ¹⁾	14,8	14,4	65,1	45,1	141,1	88,3	126,0
Gegen Anleiheerinnahmen verrechnet	4,0	1,9	37,7	—	—	—	—
Verbleiben Zuschüsse	10,9	12,5	27,4	45,1	141,1	88,3	126,0
Mithin: Erwerbsvermögen, Reinerträge	179,1	272,2	344,6	612,7	223,0	316,9	381,5

Aus der Münzprägung⁵⁾

Reinerträge	⁶⁾ 273,5	⁶⁾ 182,7	65,0	26,0	353,9	105,6	— 2,5
-------------------	---------------------	---------------------	------	------	-------	-------	-------

Anleihen usw.

1. Erlös aus Anleiheaufnahmen	123,1	100,5	178,9	487,1	—	—	—
2. Erlös aus den von den Trägern der In- validenversicherung zu übernehmenden Schuldverschreibungen usw.	—	—	185,1	—	—	—	—
Summe: Anleihen usw.	123,1	100,5	364,0	487,1	—	—	—
Davon zur Verminderung von Fehlbeträgen des außerordentlichen Haushalts aus Vorjahren	—	—	132,8	487,1	—	—	—
Verbleiben für das laufende Rechnungsjahr:	123,1	100,5	231,2	—	—	—	—
Davon nachgewiesen:							
bei dem Erwerbsvermögen	4,0	1,9	37,7	—	—	—	—
bei den Hoheitsverwaltungen	119,1	98,6	193,6	—	—	—	—

¹⁾ Einschl. Beteiligungen und Darlehen. — ²⁾ Aus den nach Rückstellung eines Betrages von 65,0 Mill. *R.M.* verbleibenden Mitteln der Reichsgetreidestelle zur Sicherung der Getreidebewegung. — ³⁾ Darunter aus der Verwertung von Grundbesitz im vormals besetzten Gebiet. und zwar: 1930/31: 25,6; 1931/32: 5,0 Mill. *R.M.* — ⁴⁾ Hier auch die Aufwendungen des Reichs auf Grund der Devisenverordnung vom 23. August 1923. — ⁵⁾ Nach Abzug der Kosten der Münzprägung. — ⁶⁾ Darunter 1927/28: 190,0; 1928/29: 61,9 Mill. *R.M.* Einnahme aus dem Betriebsmittelfonds (Münzüberschuß 1924). — ⁷⁾ Darunter 0,8 Mill. *R.M.* Zinsen aus der Anlegung und 14,8 Mill. *R.M.* aus der Auflösung des Reservefonds des Kommissars für die verpfändeten Einnahmen (vgl. Fußnote⁵⁾ S. 422).